

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/65

Erschienen am 21. Juni 1957

Signatur ZSA
3 E 1 y

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet  
und in Berlin (West)

April 1957

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

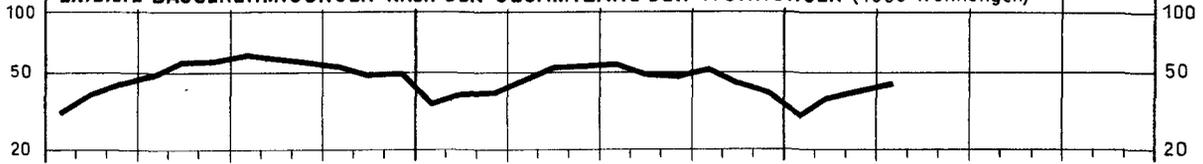
	Seite
Graphische Darstellungen .....	4
Einführung .....	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West)) im Monat April 1957 .....	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten .....	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat April 1957	
a) Wohnbau .....	9
b) Nichtwohnbau .....	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis April fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West) .....	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis April 1957 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) ....	10

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
"Bautätigkeit" unter der Nr. F II

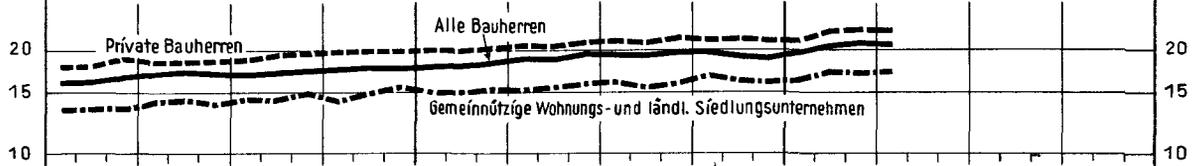
Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

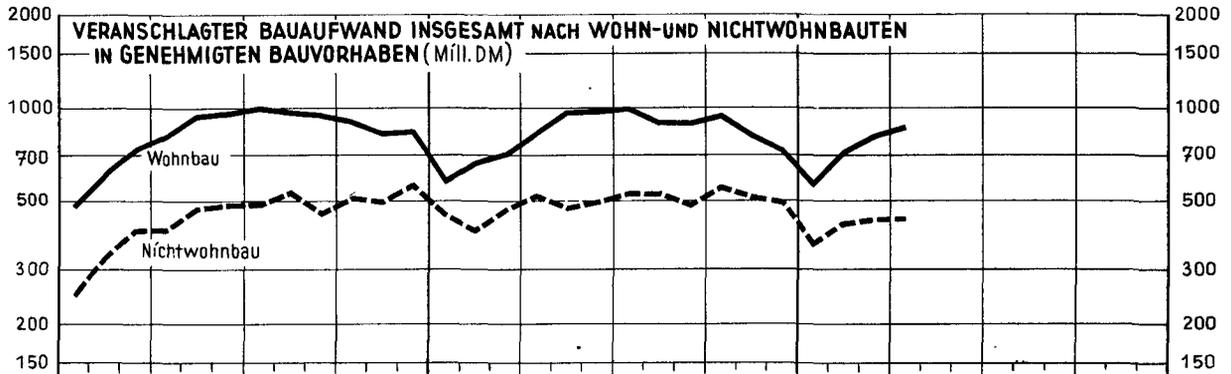
### ERTEILTE BAUGENEHMIGUNGEN NACH DER GESAMTZAHL DER WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



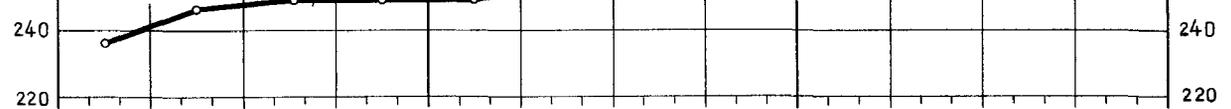
### VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND JE NEUBAUWOHNUNG IN GENEHMIGTEN WOHNGEBÄUDEN (1000 DM)



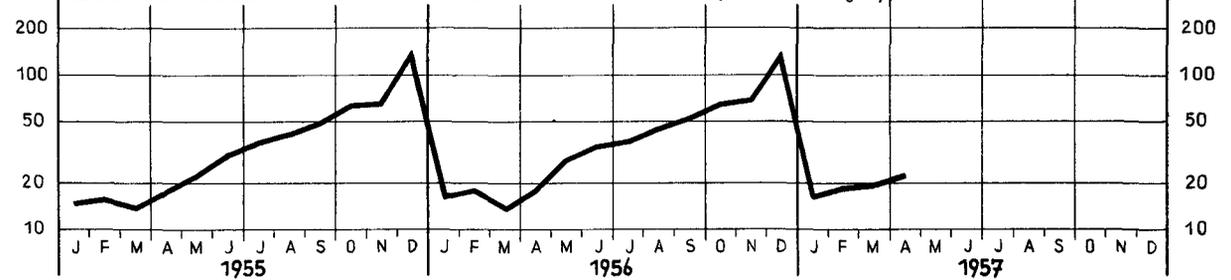
### VERANSCHLAGTER BAUAUFWAND INSGESAMT NACH WOHN-UND NICHTWOHNBAUTEN IN GENEHMIGTEN BAUVORHABEN (Mill. DM)



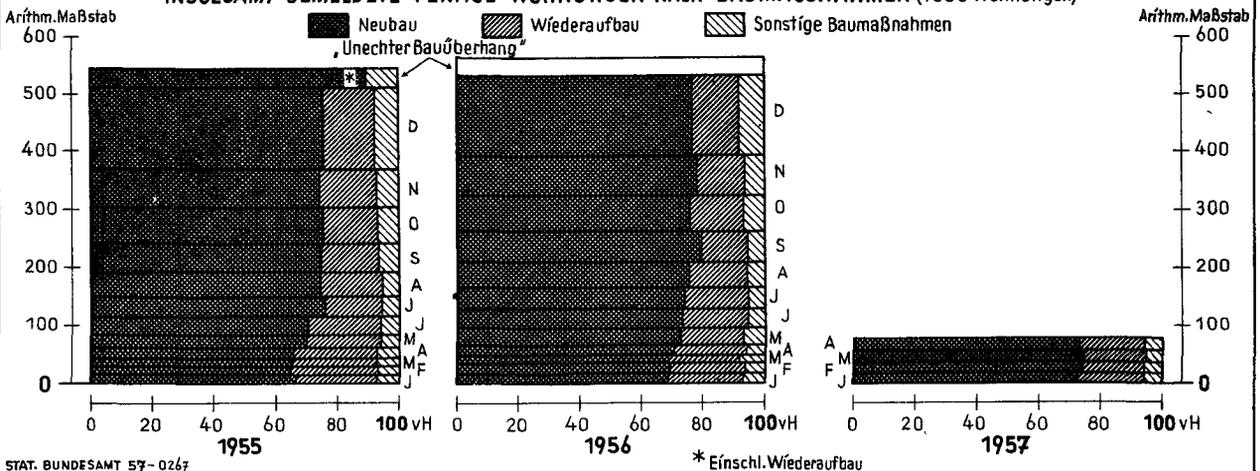
### PREISINDEXZIFFER FÜR DEN WOHNUNGSBAU (1936 = 100)



### ZAHL DER INSGESAMT GEMELDETEN FERTIGEN WOHNUNGEN (1000 Wohnungen)



### INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 57-0267

\* Einschl. Wiederaufbau

## Einführung

Im April 1957 stiegen die Baugenehmigungen für insgesamt 42 972 Wohnungen gegenüber März 1957 zwar um rd. 6 vH an, blieben aber noch immer um rd. 5 vH hinter dem Ergebnis vom April 1956 zurück. In Berlin (West) wurden weitere 1 075 Wohnungen (im Vormonat 997 Wohnungen) zum Bau freigegeben. Die für die im Berichtsmonat erteilten Baugenehmigungen veranschlagten reinen Baukosten betragen im Wohnbau 855 Mill. DM und im Nichtwohnbau 434 Mill. DM (gegenüber 801 Mill. DM bzw. 432 Mill. DM im März 1957). Im Nichtwohnbau ist das geplante Bauvolumen mit knapp 9,0 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber März 1957 um etwa 5 vH zurückgegangen.

In den ersten vier Monaten des Jahres 1957 beliefen sich die Baugenehmigungen auf insgesamt 150 030 Wohnungen (in der gleichen Zeit des Vorjahres 157 696 Wohnungen) und auf 35,6 Mill. cbm umbauten Raumes (1956 = 41,6 Mill. cbm) im Nichtwohnbau. Die Abnahme betrug - bezogen auf die Zahl der genehmigten Wohnungen - rd. 5 vH. Trotz dieses Rückgangs der Zahl der genehmigten Wohnungen blieb der umbaute Raum der geplanten Wohngebäude mit 50,7 Mill. cbm unverändert, da gleichzeitig das anteilige Volumen je Wohnungseinheit um etwa 5 vH zugenommen hat. Im Nichtwohnbau lag das Bauvolumen um rd. 14 vH niedriger. Bei der Beurteilung des Rückgangs der Genehmigungen zur Errichtung von Wohnungen muß man berücksichtigen, daß am 1. Januar 1957 das Zweite Wohnungsbaugesetz vom 27. 6. 1957 in Kraft trat. Die Umstellung des Verfahrens für die Bewilligung öffentlicher Wohnungsbauförderungsmitel auf die teilweise grundlegend geänderten Förderungsbestimmungen erfordert eine gewisse Zeit, so daß in den ersten Monaten des Jahres 1957 nur relativ wenig Bewilligungen zur Wohnungsbauförderung ausgesprochen wurden. Die Annahme liegt daher auf der Hand, daß von dieser Seite her ebenfalls Einflüsse auf die Bauplanungen in Wohnungsbau wirksam waren.

Die für die Durchführung der geplanten Bauvorhaben veranschlagten reinen Baukosten beliefen sich im Berichtszeitraum 1957 im Wohnbau auf 2,9 Mrd. DM und im Nichtwohnbau auf 1,7 Mrd. DM (in der gleichen Zeit des Jahres 1956 waren es 2,8 Mrd. DM bzw. 1,9 Mrd. DM).

Die Fertigstellungen in diesem Jahre stiegen bis Ende April auf knapp 77 000 Wohnungen an. Dieses Ergebnis bedeutet einen absoluten Höhepunkt seit der Wiederaufnahme der amtlichen Bautätigkeitsstatistik nach dem Krieg. Von diesen Wohnungen lagen rd. 75 500 Wohnungen in Wohngebäuden und etwa 1 400 als Dienst- oder Werkwohnungen in Nichtwohngebäuden. Die Verteilung auf Neubauten (etwa drei Viertel) und Wiederaufbauten (gut ein Fünftel) hielt sich auf der Höhe der letzten Monate, in denen sich eine langsame Abnahme der Behebung von Kriegszerstörungen abzeichnet. In den Ländern ergibt sich für die ersten vier Monate des Jahres 1957 die folgende Entwicklung im Vergleich zum entsprechenden Jahresabschnitt 1956:

Von 100 fertiggestellten Wohnungen entfielen auf

L a n d	Neubau		Wiederaufbau		Sonstige Baumaßnahmen	
	1956	1957	1956	1957	1956	1957
Schleswig-Holstein	83	83	9	8	8	9
Hamburg	34	26	62	71	4	3
Niedersachsen	86	89	9	6	5	5
Bremen	60	76	36	20	4	4
Nordrhein-Westfalen	64	69	30	27	6	4
Hessen	71	79	22	15	7	6
Rheinland-Pfalz	61	73	27	16	12	11
Baden-Württemberg	76	76	16	15	8	9
Bayern	81	86	9	8	10	6
Bundesgebiet	69	74	24	20	7	6
Berlin (West)	44	59	48	33	8	8

Rund 3/5 aller fertiggestellten Wohnungen wurden bisher in Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern erstellt und entsprachen damit den Verhältnissen in den gleichen Zeiträumen der Vorjahre.

In Berlin (West) wurden von Januar bis April 1957 weitere fast 6 000 Wohnungen fertiggestellt; dieses Ergebnis liegt um 44 vH über dem des Jahres 1956.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und im Monat

Bauherrn	Normalbau									
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM	Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM
	Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto- Wohn- fläche 1000 qm		Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto- Wohn- fläche 1000 qm	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Wohn -									
Behörden u. Verwaltungen	151	230	976	43,7	13 219	13	31	69	4,5	2 146
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 456	3 479	11 397	678,0	194 267	89	186	604	35,8	10 616
Freie Wohnungs- unternehmen	567	548	1 727	103,4	29 814	26	76	274	16,0	4 516
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen	285	501	1 249	86,0	27 602	43	122	361	21,5	7 143
Private Haushaltungen	10 755	7 961	18 815	1 345,6	437 880	656	1 195	3 328	212,4	66 761
<b>Bauherrn insgesamt</b>	<b>15 214</b>	<b>12 718</b>	<b>34 164</b>	<b>2 256,8</b>	<b>702 781</b>	<b>827</b>	<b>1 611</b>	<b>4 636</b>	<b>290,3</b>	<b>91 181</b>
	Anstalts -									
Behörden u. Verwaltungen	52	201	29	-	16 100	1	6	-	-	450
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	15	20	2	-	1 239	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	23	52	6	-	3 457	4	10	3	-	585
Private Haushaltungen	5	56	2	-	4 858	2	8	-	-	391
<b>Bauherrn insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>329</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	<b>25 654</b>	<b>7</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1 426</b>
	Büro -									
Behörden u. Verwaltungen	24	92	22	-	7 107	3	44	1	-	3 508
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	90	359	34	-	25 284	15	146	11	-	8 597
Private Haushaltungen	25	40	10	-	2 514	7	19	3	-	1 131
<b>Bauherrn insgesamt</b>	<b>139</b>	<b>492</b>	<b>66</b>	<b>-</b>	<b>34 905</b>	<b>25</b>	<b>209</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>13 236</b>
	Landwirtschaftliche									
Behörden u. Verwaltungen	20	33	1	-	799	-	-	-	-	-
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	98	23	3	-	647	1	3	-	-	59
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	3 410	2 561	43	-	50 198	151	234	4	-	4 311
Private Haushaltungen	681	203	2	-	4 366	9	5	-	-	113
<b>Bauherrn insgesamt</b>	<b>4 209</b>	<b>2 820</b>	<b>49</b>	<b>-</b>	<b>56 010</b>	<b>161</b>	<b>242</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4 483</b>
	Sonstige Nicht -									
Behörden u. Verwaltungen	360	922	70	-	62 784	17	141	3	-	5 366
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	153	45	2	-	1 907	3	1	-	-	65
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	2 055	2 924	140	-	97 740	86	222	43	-	8 424
Private Haushaltungen	2 591	571	51	-	18 710	31	31	11	-	1 518
<b>Bauherrn insgesamt</b>	<b>5 159</b>	<b>4 462</b>	<b>263</b>	<b>-</b>	<b>181 141</b>	<b>137</b>	<b>395</b>	<b>57</b>	<b>-</b>	<b>15 373</b>
	Sämtliche									
Behörden u. Verwaltungen	607	1 478	1 098	43,7	100 009	34	222	73	4,5	11 470
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 722	3 567	11 404	678,0	198 060	93	190	604	35,8	10 740
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen 1)	6 430	6 945	3 199	189,4	234 095	325	810	696	35,5	33 576
Private Haushaltungen	14 057	8 831	18 880	1 345,6	468 328	705	1 258	3 342	212,4	69 914
<b>Bauherrn insgesamt</b>	<b>24 816</b>	<b>20 821</b>	<b>34 581</b>	<b>2 256,8</b>	<b>1 000 491</b>	<b>1 157</b>	<b>2 481</b>	<b>4 715</b>	<b>290,3</b>	<b>125 699</b>

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden von Zahlen.

1) d. s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin [West])

April 1957

noch: Normalbau										Notbau	
Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Gebäude	Wohnungen
Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM	Gebäude		Wohnungen		veransch. reine Baukosten 1000 DM		
Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto-Wohnfläche 1000 qm		Anzahl	umbauter Raum 1000 cbm	Anzahl	Brutto-Wohnfläche 1000 qm			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
<b>gebäude</b>											
3	4	41	2,4	520	167	265	1 086	50,6	15 885	5	17
-	-	9	1,1	395	3 545	3 665	12 010	714,9	205 278	-	-
-	-	3	0,3	90	593	624	2 004	119,7	34 420	-	-
1	0	95	7,7	2 643	329	623	1 705	115,2	37 389	2	20
59	28	3 369	228,2	58 091	11 470	9 184	25 512	1 786,2	562 732	43	44
63	32	3 517	239,7	61 739	16 104	14 361	42 317	2 786,8	855 701	50	81
<b>gebäude</b>											
-	-	1	-	6 023	53	207	30	-	22 572	2	-
-	-	1	-	30	15	20	3	-	1 269	-	-
1	3	3	-	1 816	28	65	12	-	5 858	1	-
-	-	4	-	614	7	64	6	-	5 863	-	-
1	3	9	-	8 483	103	356	51	-	35 563	3	-
<b>gebäude</b>											
-	-	5	-	2 189	27	136	28	-	12 804	-	-
-	-	-	-	28	-	-	-	-	28	-	-
1	0	2	-	4 677	106	506	47	-	38 558	4	-
-	-	-	-	759	32	59	13	-	4 404	-	-
1	0	7	-	7 653	165	701	88	-	55 794	4	-
<b>Betriebsgebäude</b>											
-	-	-	-	108	20	33	1	-	908	-	-
-	-	-	-	48	99	25	3	-	754	-	-
1	1	28	-	21 295	3 562	2 797	75	-	75 804	4	-
1	1	7	-	1 942	691	209	9	-	6 421	-	-
2	2	35	-	23 393	4 372	3 064	88	-	83 887	4	-
<b>wohrgebäude</b>											
1	-	21	-	9 062	378	1 063	94	-	77 212	3	-
-	-	-	-	30	156	46	2	-	2 002	-	-
4	4	65	-	47 862	2 145	3 150	248	-	154 027	36	1
-	-	22	-	5 664	2 622	603	84	-	25 891	14	-
5	4	108	-	62 618	5 301	4 862	428	-	259 132	53	1
<b>Gebäude</b>											
4	4	68	2,4	17 902	645	1 704	1 239	50,6	129 381	10	17
-	-	10	1,1	531	3 815	3 756	12 018	714,9	209 331	-	-
8	8	196	8,0	78 383	6 763	7 765	4 091	234,9	346 056	47	21
60	29	3 402	228,2	67 070	14 822	10 119	25 624	1 786,2	605 311	57	44
72	41	3 676	239,7	163 886	26 045	23 344	42 972	2 786,8	1 290 077	114	82

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup>

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					ins- gesamt 1000 DM	dar.: Neubau		
						absolut 1000 DM	Je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM	absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West))														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- jahr 2)	1952	40 241	11 304	517 969	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 871	289 814	192 938	30
	1953	46 904	13 637	655 003	35 181	10 951	496 888	14 100	45	1 005	6 860	292 518	200 391	34
	1954	49 639	15 466	755 166	36 704	12 353	567 048	15 400	46	981	8 045	359 433	245 650	34
	1955	50 019	16 293	838 568	37 978	13 315	645 877	17 000	49	1 031	9 538	452 072	310 822	37
	1956 <sup>2)</sup>	44 689	14 833	828 029	34 636	12 543	655 739	18 900	52	939	10 151	495 876	536 131	39
nach Monaten:	1956													
	Februar	37 912	12 166	659 828	28 407	9 902	503 364	17 700	51	673	8 722	403 719	280 385	36
	März	38 738	12 726	701 523	29 104	10 539	539 025	18 500	51	867	9 721	473 129	327 669	38
	April	44 261	14 879	823 358	33 345	12 455	629 654	18 900	51	962	13 970	519 610	358 182	27
	Mai	51 942	17 178	957 861	40 164	14 611	756 568	18 800	52	913	10 721	478 489	337 051	34
	Juni	52 022	17 428	974 248	40 039	14 940	771 093	19 300	52	1 026	10 484	497 923	352 932	37
	Juli	52 964	17 757	994 727	40 255	14 799	773 486	19 200	52	1 133	10 572	532 940	382 053	41
	August	47 642	15 796	886 609	36 891	13 414	702 788	19 100	52	1 156	10 213	530 370	382 759	41
	September	46 328	15 609	881 418	36 995	13 566	722 406	19 500	53	979	9 151	485 541	345 892	41
	Oktober	49 250	16 644	940 153	39 521	14 450	774 069	19 600	54	1 179	10 211	559 087	421 919	45
	November	42 609	14 274	809 978	34 374	12 234	660 842	19 200	54	1 036	10 526	519 061	386 940	41
	Dezember	38 994	12 639	726 132	31 014	10 700	585 160	18 900	55	665	8 380	495 924	361 451	49
	1957													
	Januar	29 513	10 130	567 312	23 662	8 667	462 056	19 500	53	483	7 872	361 738	270 475	40
	Februar	36 106	12 576	717 922	28 621	10 770	585 562	20 500	54	540	9 312	423 777	307 648	39
	März	39 694	13 644	801 269	31 352	11 959	652 657	20 800	55	722	9 438	432 128	307 880	36
	April	42 317	14 361	855 701	34 164	12 718	702 781	20 600	55	655	8 982	434 375	297 710	37
April 1957 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 885	580	35 697	1 593	544	31 810	20 000	58	16	258	14 788	10 315	41
Hamburg		1 123	344	25 460	506	170	13 006	25 700	77	13	192	10 245	1 608	47
Niedersachsen		4 585	1 553	90 682	4 036	1 474	80 128	19 900	54	81	1 024	44 083	32 463	33
Bremen		587	202	11 345	377	131	6 848	18 200	52	6	96	4 545	3 045	49
Nordrh.-Westf.		13 951	4 557	265 821	11 023	3 763	210 254	19 100	56	159	2 000	112 385	82 500	45
Hessen		3 843	1 323	77 129	3 204	1 201	63 991	20 000	53	56	808	39 551	24 794	35
Rheinl.-Pfalz		2 269	808	48 789	1 601	725	38 756	24 200	53	55	479	24 741	13 277	32
Baden-Württ.		6 070	2 182	140 883	4 737	2 023	117 023	24 700	58	117	1 739	95 594	65 981	40
Bayern		8 004	2 812	159 895	7 087	2 687	140 965	19 900	52	152	2 386	88 443	63 727	29
außerdem:														
Berlin (West)		1 065	278	18 279	621	179	11 133	17 900	62	10	167	11 792	10 192	63

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.

3) Vorläufige Ergebnisse.

**Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten  
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)  
im Monat April 1957  
(Normalbau)  
a) Wohnbau**

L a n d	Gebäude					Wohnungen			von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubaueinheit entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- n.	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen											Anzahl	DM	Gemeinn. u. ländl. Siedl.- Unter- n.	Private Haushal- tungen	Gemeinn. u. ländl. Siedl.- Unter- n.	Private Haushal- tungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
Schleswig-Holstein	966	942	577,5	1,7	15,72	1 885	8,3	63,3	1,8	41,2	5,6	0,4	51,0	20 000	17 500	22 200				
Hamburg	215	146	1 164,4	3,5	14,20	1 123	6,3	61,3	0,1	37,0	10,1	1,7	51,1	25 700	17 200	35 900				
Niedersachsen	2 075	2 034	724,7	2,0	13,86	4 585	7,0	62,7	1,7	31,1	2,6	1,3	63,3	19 900	16 000	22 100				
Bremen	185	131	1 000,0	2,9	17,49	587	9,0	69,1	0,8	58,4	-	8,9	31,9	18 200	14 600	28 900				
Nordrhein-Westfalen	4 261	3 897	965,6	2,8	17,73	13 951	9,3	62,2	4,6	34,4	8,2	6,4	46,4	19 100	17 200	23 300				
Hessen	1 455	1 387	865,9	2,3	16,70	3 843	8,3	66,9	1,9	29,7	0,6	5,7	62,1	20 000	16 700	22 100				
Rheinland-Pfalz	1 048	986	735,3	1,6	14,67	2 269	6,8	74,5	0,7	14,5	2,8	2,3	79,7	24 200	22 100	24 500				
Baden-Württemberg	2 583	2 480	815,7	1,9	19,48	6 070	8,4	71,8	2,4	14,5	1,3	1,4	80,4	24 700	20 200	25 800				
Bayern	3 316	3 211	836,8	2,2	17,40	8 004	8,7	67,4	1,3	23,7	4,3	4,0	66,7	19 900	15 600	21 400				
Bundesgebiet	16 104	15 214	835,9	2,2	16,91	42 317	8,4	65,6	2,6	28,4	4,7	4,0	60,3	20 600	17 000	23 300				
außerdem:																				
Berlin (West)	165	111	1 612,6	5,6	8,29	1 065	4,8	55,1	0,1	29,2	16,4	4,2	50,1	17 900	18 200	19 700				

**b) Nichtwohnbau**

L a n d	Gebäude					unbauer Raum		von 100 ohm unbauten Raumes entfallen auf					auf einen ohm unb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei					
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- Unter- n.	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	un- bauer Raum	Woh- nungen									Anzahl	DM	Behörden und Verwal- tungen	Gemeinn. u. ländl. Siedl.- Unter- n.	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haushal- tungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
Schleswig-Holstein	360	356	702,2	0,01	6,51	258	1 136	19,8	2,7	70,9	6,6	41,3	74,6	44,6	32,4	33,6		
Hamburg	82	50	680,0	0,10	5,71	192	1 071	52,6	2,6	36,5	8,3	47,3	85,3	88,8	33,5	47,6		
Niedersachsen	1 386	1 369	720,2	0,04	6,74	1 024	1 565	10,1	1,2	83,5	5,2	32,9	69,4	30,4	28,2	35,1		
Bremen	68	59	1 050,8	0,10	7,01	96	1 480	7,3	1,0	87,5	4,2	49,1	72,4	53,0	47,3	29,8		
Nordrhein-Westfalen	1 721	1 663	1 091,4	0,06	7,50	2 000	1 334	18,7	1,2	54,4	25,7	45,5	72,9	57,1	36,7	41,0		
Hessen	842	815	865,0	0,05	8,59	808	1 755	18,8	1,4	73,4	6,4	35,2	73,0	34,6	29,6	25,0		
Rheinland-Pfalz	599	573	713,8	0,05	7,44	479	1 441	10,6	0,4	84,8	4,2	32,5	59,3	33,0	29,3	28,9		
Baden-Württemberg	1 836	1 763	925,1	0,04	13,22	1 739	2 405	20,8	0,7	73,2	5,3	40,5	71,9	37,8	31,9	28,1		
Bayern	3 047	2 954	748,5	0,04	9,62	2 386	2 596	9,9	0,7	82,4	7,0	28,8	59,1	29,1	25,5	25,2		
Bundesgebiet	9 941	9 602	843,9	0,04	8,59	8 982	1 775	16,0	1,0	72,6	10,4	36,7	69,5	43,1	30,0	35,0		
außerdem:																		
Berlin (West)	73	67	2 432,8	0,12	5,35	167	758	33,5	1,2	62,3	3,0	62,5	89,2	62,5	49,2	38,0		

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen.

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis April fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Wohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
1	2	3	Wohnräumen einschl. Küchen				8	9	
			4	5	6	7			
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin (West))</b>									
1954 Rohzugang insgesamt	16 641	59 019	60 179	8 429	24 699	20 690	6 361	211 350	366
1955 Rohzugang insgesamt	17 205	59 503	60 854	7 989	23 074	22 760	7 031	217 233	317
1956 Rohzugang insgesamt	20 009	64 657	66 002	7 187	22 634	26 551	9 630	245 430	188
1957 Rohzugang insgesamt	24 062	75 530	76 952	8 392	24 383	31 962	12 215	288 052	135
davon:									
Neubau absolut	21 477	55 655	56 609	5 279	16 443	24 918	9 969	216 378	98
vH	89,3	73,7	73,6	62,9	67,5	78,0	81,6	75,1	72,6
Wieder- absolut	2 530	15 660	15 872	2 499	6 420	5 666	1 287	53 988	9
aufbau vH	10,5	20,7	20,6	29,8	26,3	17,7	10,5	18,8	6,7
Sonstige absolut	55	4 215	4 471	614	1 520	1 378	959	17 686	28
Baumaßnahmen vH	0,2	5,6	5,8	7,3	6,2	4,3	7,9	6,1	20,7
<b>Berlin (West)</b>									
1954 Rohzugang insgesamt	243	2 757	2 777	334	1 342	997	104	9 097	4
1955 Rohzugang insgesamt	270	3 466	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76
1956 Rohzugang insgesamt	365	4 141	4 157	691	1 896	1 319	251	13 419	9
1957 Rohzugang insgesamt	628	5 971	5 992	1 389	2 491	1 701	411	18 577	4
davon:									
Neubau absolut	439	3 503	3 516	845	1 416	1 002	253	11 039	1
vH	69,9	58,7	58,7	60,8	56,8	58,9	61,5	59,4	25,0
Wieder- absolut	185	1 958	1 958	399	887	569	103	6 184	-
aufbau vH	29,5	32,8	32,7	28,7	35,6	33,5	25,1	33,3	-
Sonstige absolut	4	510	518	145	188	130	55	1 354	3
Baumaßnahmen vH	0,6	8,5	8,6	10,5	7,6	7,6	13,4	7,3	75,0

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis April 1957 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.	über		1 u. 2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						50 000 Einwohner	unter						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	833	758	2,7	2 555	11,3	49,4	50,6	14,1	35,6	37,4	12,9	3,6	3,7
Hamburg	866	503	1,9	4 123	23,0	100,0	-	8,1	40,8	40,0	11,1	3,7	3,5
Niedersachsen	3 291	3 206	2,1	7 551	11,5	44,4	55,6	7,7	24,3	49,1	18,9	4,0	3,5
Bremen	489	364	4,7	2 255	34,8	100,0	-	7,1	28,6	55,8	8,5	3,7	3,7
Nordrhein-Westf.	8 430	7 099	2,8	29 449	19,6	65,8	34,2	13,0	31,1	41,2	14,7	3,8	3,3
Hessen	2 509	2 350	2,5	7 528	16,4	50,3	49,7	6,8	32,7	41,9	18,6	3,9	3,4
Rheinland-Pfalz	1 242	1 108	2,4	3 737	11,2	44,6	55,4	5,5	42,3	31,4	20,8	3,9	3,5
Baden-Württemb.	3 264	3 060	2,5	10 088	13,9	41,6	58,4	9,2	25,6	47,0	18,2	4,0	3,4
Bayern	3 138	3 029	2,7	9 666	10,5	59,9	40,1	15,4	36,4	32,9	15,3	3,6	3,3
Bundesgebiet	24 062	21 477	2,6	76 952	15,2	59,5	40,5	10,9	31,7	41,5	15,9	3,8	3,4
außerdem:													
Berlin (West)	628	439	8,0	5 992	27,2	100,0	-	23,2	41,6	28,4	6,8	3,1	3,2